



im Bezirksausschuss Trudering-Riem

DR. MAGDALENA MIEHLE
(SPRECHERIN)
HERMANN DIEHL
FRANK ESSMANN
MONIKA HERZOG
DR. GEORG KRONAWITTER
BERNHARD MATHIAS

MARIANNE MEGGLE
EVA MUHR
LARISSA NEUBAUER
SEBASTIAN SCHALL
STEPHEN SIKDER
OTTO STEINBERGER
STEFAN ZIEGLER

03.07.2017

Anfrage

Wieweit ist die Wohnraumversorgung aufgrund Wohnungsknappheit und hoher (Miet)Preise ausschlaggebend für den Erziehermangel in München?
Welche konkreten Wohnangebote bietet die Stadt derzeit auf Verlangen an?

Welche weiteren Ursachen kommen dafür noch in Frage?

Wie viele Wohnungen aus dem städtischen Bestand kann die LHM für diese Berufsgruppe zur Verfügung stellen?

Begründung

Im Antwortschreiben des RBS auf eine Stadtratsanfrage vom 04.05.2017 zur Situation im HfK an der Feldbergstraße heißt es:

„Bis zum 30.9.2017 werden zwei Vollzeit- und eine Teilzeitstelle für Erzieherinnen/Erzieher sowie eine Vollzeitstelle für eine Kinderpflegerin/einen Kinderpfleger im HfK an der Feldbergstraße frei.“

Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels muss davon ausgegangen werden, dass auch zu Beginn des nächsten Kindertageseinrichtungsjahres nicht alle Stellen besetzt werden können. Trotz aller intensiven Anstrengungen sind zum Stand 1.5.2017 beim Geschäftsbereich KITA und bei A-4 (Tagesheime) 224,5 Stellen für Fachkräfte unbesetzt. Trotz laufender Einstellungen kann diese Personallücke nicht geschlossen werden.“

Der BA hat Interesse zu erfahren,
- wieweit es zutrifft, dass Fachkräfte für den Kinderbetreuungsbereich sich das hochpreisige München mit den noch höherpreisigen Wohnungen nicht leisten können und bei Zutreffen
- was man dagegen tun könnte.

Initiative: Dr. Magdalena Miehle, Frank Eßmann